

## Grußwort



Liebe Kulmbacherinnen und Kulmbacher, liebe Gäste!

Der Rehberg ist seit jeher eines der schönsten Naherholungsgebiete in Kulmbach. Ob für Schnitzeljagden, Radtouren, Wanderausflüge oder Meditationseinheiten – der Rehberg bietet die vielfältigsten Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an. Ein ganz besonderes Highlight ist der Naturlehrpfad, der als Erlebniseinrichtung sowohl Kindern, Erwachsenen als auch Senioren die Natur auf spielerische Art und Weise näher bringt.

Auf knapp vier Kilometern Länge laden 21 Stationen zum Mitmachen, zum Erforschen und Entdecken ein. Sie können sich zum Beispiel im Weitsprung mit verschiedenen Waldtieren messen, Ihr Wissen über Landschaft und Umwelt bei Naturrätseln unter Beweis stellen oder barfuß den Waldboden mit seinen Besonderheiten erspüren. An den Stationen finden Sie auch jede Menge an historischen Fakten und erhalten sicherlich ganz neue Einblicke in das „natürliche Umfeld“ unserer Stadt. Erfahren und erforschen Sie die Schönheit unserer heimischen Flora und Fauna. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei.

Ingo Lehmann  
Oberbürgermeister



Eröffnung des Naturlehrpfades

## Erlebnis für die Sinne

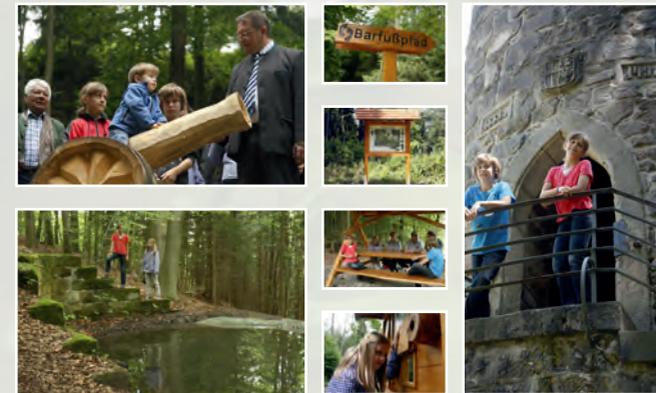
„Mitmachen“ heißt die Devise beim neuen Naturlehrpfad am Rehberg. Das pädagogische Konzept soll kleinen und großen Entdeckern die Augen für die Besonderheiten der Natur öffnen.

„Da man mit Schautafeln allein nur einen geringen Lerneffekt erreicht, verwirklichen wir ein handlungsorientiertes Konzept. Was mit mehreren Sinnen erfahren wird, prägt sich leichter ein“, sagt Stadtförsterin Carmen Hombach. Die insgesamt 21 Stationen zielen darauf ab, den Forscherdrang der Besucher zu wecken. So verstecken sich interessante Details und Ratspiele auf Klapptafeln, an Sträuchern, Bäumen und beim Feuchtbio-top. Ein Baumartenpfad stellt die Charakteristika einzelner Bäume heraus und bietet dazu passende Gedichte und historische Erklärungen.

In der Sprunggrube können die Besucher ihre Sprungkraft mit der von allerlei Tieren vergleichen, auf dem Barfußpfad die verschiedenen Bodenbeläge des Waldes erfühlen oder vom Liegestuhl aus in die Baumkronen blicken.



Begleitet wird der Besucher durch schön gestaltete Schautafeln, auf denen man Wissenswertes über die Pflanzen und Tiere des Waldes erfährt. Ein Lehrpfad als Erlebnis für alle Sinne!



## Die Stationen

Die Stationen bauen nicht aufeinander auf, die Besucher können je nach Interesse in den Pfad einsteigen und jederzeit wieder aufhören.

### Beginn am Rehberg-Pavillon

Eine Übersichtstafel erklärt den Verlauf des Pfades. Eine identische Tafel steht auch an der Wegkreuzung Hölle/Tennach/Kessel.

### Allgemeine Informationen

Die Stadt fest im Blick finden die Besucher an den Schautafeln Informationen zur Stadt und ihrer Entwicklung, zu Routen rund um den Rehberg und allgemeine Informationen zu den Waldfunktionen. Eine Frage-Antwort-Tafel animiert zum Raten und Nachdenken.

### Baumartenpfad

Entlang eines schmalen Fußweges erhält der Besucher Informationen über die historische Bedeutung verschiedener Baumarten oder kuriose Nutzungen, die man normalerweise nicht in jedem Bestimmungsbuch finden kann.

Auf Sitzbänken kann man die Ruhe genießen oder von einzelnen Gedichten inspiriert über Bäume, den Wald und die Welt nachdenken. Von einzelnen Punkten aus hat man einen wunderbaren Blick auf die Plassenburg, das Kulmbacher Wahrzeichen. Dieser Teil des Weges ist getrennt vom Naturlehrpfad zu sehen und mehr für erwachsene Waldbesucher gedacht.

### Geologie / Historisches

Ein freigelegter Teilbereich im ehemaligen Steinbruch zeigt anschaulich die Geologie des Rehbergs.

### Kanonstellungen

Im vorderen Bereich des Steinbruchs sind die Stellen noch sichtbar, an denen die französischen Kanonen während der napoleonischen Kriege standen. Eine Hinweistafel und zwei massive Holzkanonen, die mit der Motorsäge aus ganzen Baumstämmen gesägt wurden, weisen auf die Belagerung der Plassenburg hin.

### Anschluss Steinernes Gässchen

Von der Wolfskehle/Rehleiter führt ein mit alten Sandsteinmauern trocken eingefasster Hohlweg zum Rehberg.

### Buche

Eine Schautafel zur Buche informiert über die wichtige Baumart.

### Verjüngung des Waldes

Mehrere Fenster in unterschiedlicher Höhe ermöglichen verschiedene Einblicke in verjüngte Waldteile, Klapptafeln erläutern dem Besucher Wissenswertes zur Waldverjüngung allgemein.

### Rehbrunnlein

Sitzbänke der Waldfreunde Kulmbach laden zur Rast, eine Infotafel informiert über das Rehbrunnlein selbst. Dazu informiert eine Schautafel am Wasser über den „Wald als Wasserspeicher“.

## Die Stationen

### Totholz

Am Weg vom Rehbrunnlein dienen Krone und Stamm einer alten Buche inklusive Schautafel dazu, das Thema „Leben im Totholz“ zu veranschaulichen. Mittels verschiedener Drehwürfel können Kinder die Tiere, die im Totholz leben, aus den Einzelbuchstaben zusammensetzen.

### Der Baum als Lebensraum - wer lebt wo?

Eine stehende Eiche ist mit Rundhölzern auf den Boden projiziert und damit „begehbar“ gemacht. Klapptafeln zeigen die Tiere, die in der passenden Höhe des Baumes leben.

### Segelflugstation

An der Stelle der Schautafel sind früher Segelflugzeuge von Hand gezogen in Richtung Rotmaital gestartet.

### Waldumbau

Eine Schautafel verdeutlicht anhand des passenden Bestandes, wie aus einem Nadelwald ein Laubwald wird.

### Schwarze Lache / Feuchtbio-top

Eine Schautafel zum Thema „Feuchtbio-top“ erläutert die vorhandenen Tier- und Pflanzenarten. In einer weiteren Schautafel mit verschiedenen Feuchtbio-top-Bewohnern kann man seine Artenkenntnis testen und die Namen erraten.

### Tiere des Waldes

Klapptafeln in der Form von verschiedenen Tiersilhouetten bieten Informationen zur Waldfauna.

### Sprunggrube - wie weit springen unsere Waldtiere?

In einer Art Sandkasten kann sich der Besucher im Weitsprung mit verschiedenen Waldtieren messen. Klapptafeln stellen die einzelnen Tiere und ihre Sprungweite dar.

### Barfußpfad

Eine Sitzgruppe lädt ein, die Schuhe auszuziehen und verschiedene Bodenbeläge des Waldes wie Laub, Rinde, blanke Erde, Sandsteinplatten, Granitpflaster, Sand, Moos oder größere Kieselsteine mit den Füßen zu ertasten.

### Rehturm

Informationen zum Rehturm, seine Bedeutung als Signalturm und die Verbindung der verschiedenen Signaltürme untereinander sind auf 2 Schautafeln dargestellt.

### Pilze des Waldes

In Schaukästen können die verschiedenen Pilze als Kunststoff-Modell betrachtet werden. Auf der Rückseite kann das eigene Pilzwissen überprüft werden.

### Reisighaufen

Aufgeschichtetes Kronenmaterial dient als neuer Kleinlebensraum für Vögel und Insekten.

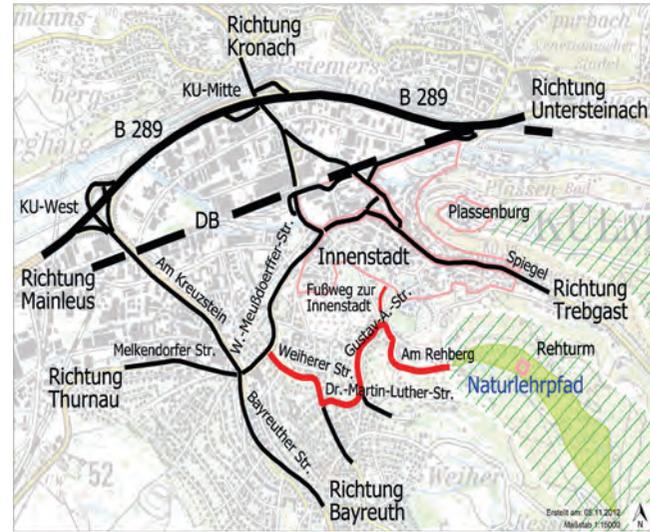
### Liegestühle

Liegestühle laden zum Verweilen und Betrachten der Baumkronen ein.



## Anfahrt

- zu Fuß
- mit Pkw über „Gustav-Adolf-Straße“ und Straße „Am Rehberg“ (begrenzte Parkmöglichkeit)



Gefördert aus Mitteln der:

**Land**schaft 2012  
Stadt und Landkreis Kulmbach

Preis der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft

# Der neue Natur Lehrpfad am Rehberg

**4 km  
21 Stationen**

Lernen  
Spielen  
Erleben